



Die diesjährigen Ausgezeichneten mit Bürgermeister Thomas Reimer (2. von rechts) und Moderator Armin Wolf (rechts)

Fotos: zzi

Neustadt zeichnet seine Athleten aus

SPORTLEREHRUNG 41 Bürger für Topleistungen gewürdigt. Sportreferent Sebastian Rosenhammer betont: „Ein Leben ohne Verein wäre bei uns kaum vorstellbar.“

VON JOCHEN DANNENBERG, MZ

NEUSTADT. Mit einer Feierstunde würdigten Bürgermeister Thomas Reimer, Sportreferent Sebastian Rosenhammer und Kämmerer Josef Toth am Donnerstagabend die sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres. 41 Sportler aus der Gemeinde konnten sich im Sitzungssaal des Rathauses über Urkunden und Gutscheine freuen.

Die komplette sportliche Bandbreite wurde durch Fußballer, Stockschützen, Rettungsschwimmer und Einradfahrer abgedeckt. Armin Wolf, Sportchef bei Radio Charivari, der die Veranstaltung seit fünfzehn Jahren moderiert, zeigte sich besonders erfreut über die vielen jungen Nachwuchssportler.

„Sport ist gesund und spornt an“

Bürgermeister Thomas Reimer betonte, wie wertvoll Sport für den Einzelnen ist: „Sportliche Betätigung bedeutet sinnvolle Freizeitbeschäftigung und ist gleichzeitig verantwortlich für eine positive Entwicklung der Gesundheit.“ Natürlich spiele dabei auch der Erfolg eine große Rolle. Dadurch würden die eigenen Leistungen bestätigt und angespornt. Aus diesem Grund würdigt die Stadt jedes Jahr

Sportler aus der Großgemeinde, die sich durch besondere Leistungen im sportlichen Bereich hervorgetan haben. Bürgermeister und Sportreferent überreichten den 16 Frauen und 25 Männern Urkunden und Badegutscheine für die Limes-Therme. Nicht nur die Leistungen der Erstplatzierten bei diversen Meisterschaften wurden honoriert. Das Augenmerk lag auch auf Vereinsfunktionären, die sich teilweise bereits seit Jahrzehnten in ihrem Verein engagieren und dafür sorgen, dass der Sportbetrieb reibungslos funktioniert.

Mutter und Sohn sind Sportasse

Sportreferent Sebastian Rosenhammer lobte die aktive Vereinsarbeit: „Heute zeigt sich, dass das sportliche Ansehen der Großgemeinde bestens repräsentiert wird. Ein Leben ohne Verein wäre bei uns kaum vorstellbar, wo sonst könnte man seinen Sport so gut ausüben.“

Auch ein Einblick in die Praxis durfte nicht fehlen. Simone Gröger und Lucia Liedl von den Hockey-Tigers führten zum Abschluss ihre preisgekrönte Paarkür „Kung-Fu“ auf dem Einrad vor.

„Bei euch liegt die Liebe zum Sport wohl in der Familie“, scherzte Moderator Armin Wolf: Sowohl Birgit Attenberger als auch ihr Sohn Sebastian dürfen sich über eine Auszeichnung freuen. Seit fünf Jahren gilt die Liebe des neunjährigen Sebastian dem Einrad. Seine große Schwester hatte damals sein Interesse für diese Sport-

art geweckt. Beim TSV Neustadt trainiert der Grundschüler seitdem einmal pro Woche mit anderen Einradbegeisterten. Diese Ausdauer hat ihm im vergangenen Jahr den 2. und 3. Platz in „50m Einbein“ und „langsam vorwärts“ bei den Bayerischen Meisterschaften eingebracht. Vor allem eines begeistert Sebastian: „Ich finde es toll, dass ich mit einem Reifen genau

das gleiche machen kann, wie andere mit zwei. Am meisten Spaß macht mir das Bergauf- und Bergabfahren.“

Leidenschaft fürs nasse Element

Dem nassen Element hat sich seine Mutter Birgit Attenberger verschrieben. Sie wurde 2. Bayerische Meisterin und 1. Niederbayerische Meisterin im Rettungsschwimmen. Schon von Kindesbeinen an war sie bei der DLRG: „Ich glaube, als ich noch gar nicht richtig laufen konnte, konnte ich schon schwimmen.“ Heute ist die frühere Leistungsschwimmerin als Trainerin und Ausbilderin in der DLRG aktiv.



Die Liebe zum Sport liegt in der Familie: Birgit und Sebastian Attenberger.

VOM JUDO-ERFOLG BIS ZUR LANGJÄHRIGEN ARBEIT ALS VEREINSFUNKTIONÄR

Folgende Sportler wurden für ihren Einsatz und ihre Leistungen im vergangenen Jahr ausgezeichnet:

► **TSV Abensberg:** Dominik Gerzer (Judo/1. Deutscher Meister der Landesverbände und 1. Platz beim Ranglistenturnier in Bottrop)

► **TSV Neustadt:** Gerald Götz (15 Jahre, 1. Kassier), Sebastian Attenberger (Einrad/2. Bayerischer Meister U 11 50 m Einbein, 3. Bayerischer Meister U 11 langsam vorwärts), Senioren-Mann-

schaft Fußball (Aufstieg Kreisliga, 1. Platz Hallenkreismeisterschaft), Janina Härtl (Behindertensport Langlauf/2. Platz 1000m-Lauf Lungauer Langlaufstage bei den Special Olympics Österreich)

► **DLRG OV Neustadt:** Birgit Attenberger (Rettungsschwimmen/2. Bayerische Meisterin Altersklasse 35w, 1. Niederbayerische Meisterin AK 35w)

► **SV Hadrian Hienheim:** Walter Forster (1977 bis 2011, 1. Schatzmeister), Roland Weidinger, Sebastian Arnhofer, Reiner

Thoma, Max Moritz, Bernhard Alkofer (Stockschißen/Aufstieg in die Landesliga)

► **SV Mühlhausen:** Michael Haltmeier (Stockschißen/1990 bis 1992 Ausschussmitglied, 1992 bis 2004 Kreisjugendwart, 1992 bis 2002 Vereinsverantwortung, seit 2002 Abteilungsleiter), Christian Haltmaier (Stockschißen/3. Deutscher Meister Herren Einzel)

► **Billardfreunde Mühlhausen:** Bettina Jäger (Bayerische Vizemeisterin im 8-

Ball/Poolbillard, Bayerische Meisterin im 14/1 Endlos Billard, 5. Meisterin im 9-Ball Poolbillard), Willibald Fischer (30 Jahre Vereinsfunktionär, Ausschussmitglied)

► **SV Schwaig:** Hockey-Tigers (Kristin Mayer, Theresa Thoma, Josef Gabler, Lisa Schröder, Michael Straka, Monika Sedlmayer, Sophia Reiter, Katja Mayer, Lea Priller, Hannah Hauber, Eva-Maria Klos, Michaela Felber, Simone Gröger, Lucia Liedl, Alina Rankl) (zzi)